

Außergerichtliche Einigung

Grünes Licht für Moderne Schule - mit Standort in Groß Borstel

26. Februar 2010

Die Moderne Schule Hamburg (MSH) in Groß Borstel kann nun doch im kommenden Schuljahr an den Start gehen. Die Hamburger Schulbehörde und der MSH-Schulgründer Axel Beyer einigten sich jetzt außergerichtlich, nachdem die Behörde den Antrag anfangs noch abgelehnt hatte. Allerdings muss Beyer bestimmte Auflagen erfüllen, bevor der Schulbetrieb in freier Trägerschaft ohne Vorbehalte genehmigt wird. Beyer, der lange an öffentlichen Gymnasien unterrichtet hat, ist zuversichtlich: "Wir haben bereits 200 Eltern, die ihr Interesse bekundet haben", sagt Beyer. Starten soll die MSH als Grundschule mit den Jahrgängen eins bis vier sowie mit einer fünften Klasse im Gymnasium. Das Schulgeld wird zwischen 100 und 200 Euro liegen. Ein Informationsabend ist für kommenden Mittwoch, 3. März, um 19 Uhr am Brödermannsweg 17 geplant.(jes)